

Selbstdarstellung

Profil Sympathie wecken



Interesse verstärken

Essay 

3. Seite

Besondere Erfahrungen

Zusatzdokument 

Persönlicher Zugang

3. Seite (fakultativ)



Die 3. Seite kann neben Bewerbungsbrief und Lebenslauf ein zusätzliches Dokument in Ihren Bewerbungsunterlagen darstellen. Sie ist fakultativ und dient dazu, die zukünftige Arbeitgeberin von Ihrer Person, Motivation sowie Ihren Fähigkeiten zu überzeugen. Die wichtigsten Informationen zur Person, Motivation und Fähigkeiten sind bereits im Brief beziehungsweise im Lebenslauf aufgeführt und werden somit auf der 3. Seite verstärkt. Es geht darum, sich dem Wunscherunternehmen in etwas persönlicherer Form zu präsentieren.

Formales

- Max. 1 Seite
- 10 – 20 Zeilen
- In Textform oder stichwortartig
- Formal und inhaltlich mit dem Bewerbungsbrief und dem Lebenslauf übereinstimmend

Ziele der 3. Seite

- Das Interesse am Bewerber / an der Bewerberin verstärken
- Sympathie wecken
- Einen persönlichen Zugang schaffen
- Spezielle Fähigkeiten hervorheben
- Motivation unterstreichen

Mögliche Titel

- «Meine Motivation»
- «Meine beruflichen Kompetenzen»
- etc.
 - Wichtig ist, dass der gewählte Titel zum Inhalt passt

Generell

- Empfehlenswert bei Personen, die im Bewerbungsbrief und Lebenslauf wichtige Fakten nicht platzieren können
- Empfehlenswert bei Spezialistinnen und Spezialisten, welche so mit ihrem Profil in die Tiefe gehen können
- Eher für Personen geeignet, die bereits länger im Erwerbsleben stehen
- Spezielle Erfahrungen können betont werden (z.B. Auslandsaufenthalt, Praktikum etc.)
- Lücken können erklärt werden (z.B. Lücken aufgrund gesundheitlicher Probleme)
- 3. Seite dient als Ergänzung. Sie soll Bewerbungsbrief und Lebenslauf nicht den Rang ablaufen; falls Bewerbungsbrief und Lebenslauf nicht überzeugen, wird die 3. Seite kaum gelesen

Verschiedene Arten der 3. Seite

- A) Selbstdarstellung
 - Inhaltlich kann es um eine besondere Motivation oder ein ausgefallenes Hobby gehen, aber auch um die Gründe für einen Studienabbruch, Lücken im Lebenslauf usw.
- B) Profil
 - Das Profil ist eine Übersicht über Fähigkeiten, Erfahrungen, Kompetenzen, Kenntnissbereiche, Soft Skills, Projekte usw. In diesem Fall werden durchaus Inhalte aus dem Lebenslauf aufgegriffen, aber unter anderen Gesichtspunkten dargelegt.
- C) Essay
 - Mit dem «Essay» drückt die Bewerberin / der Bewerber den individuellen Zugang zur oder die persönliche Verbindung mit der Stelle aus.